

Verbraucherakzeptanz gegenüber Backwaren mit gesundheitlichem Mehrwert

In Deutschland gerät das traditionelle Bäckereihandwerk immer stärker unter Druck. Hierfür verantwortlich ist insbesondere der scharfe Wettbewerb mit der Industrie und dem Lebensmittel Einzelhandel hinsichtlich des Verkaufs von Brot und Backwaren. Diese Entwicklung schlägt sich v. a. in einem Rückgang der Zahl der Handwerksbäckereien nieder. Das Bäckereihandwerk ist demnach gezwungen, sich durch innovative Konzepte von seinen Mitbewerbern abzuheben. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob Backwaren, die über einen gesundheitlichen Mehrwert verfügen, ein attraktives Produktsegment für Handwerksbäckereien sind?

Zu diesem Zweck sollen in verschiedenen Bäckereien in Süddeutschland Konsumenten zu ihrem Kaufverhalten bei Backwaren befragt werden. Dabei stehen die Kaufhäufigkeit, das Wissen über funktionelle Lebensmittel sowie die Präferenzen gegenüber Backwaren mit gesundheitlichem Mehrwert im Zentrum des Interesses. Basierend auf den Ergebnissen der Studie werden die Potenziale für Backwaren mit gesundheitlichem Mehrwert abgeschätzt sowie Handlungsempfehlungen für das Bäckereihandwerk erarbeitet.

Projektverantwortliche: Dr. Marina Zapilko (geb. Petzoldt)

Projektbeginn: Juli 2009

Projektende: Oktober 2009

Gefördert durch die Wolf ButterBack KG, Fürth